

# Frage zum Beihilfeantrag bei neugeborenem Kind (NRW)

**Beitrag von „ChatNoir88“ vom 15. März 2023 06:33**

Genau, wenn ich mich recht erinnere, musst du deine Frau dort eintragen. Wir haben dann zusätzlich noch die Beihilfenummer (und ich meine die Personalnummer) angegeben - als Nachweis dann die EZ-Bescheinigung und die angepasste PKV-Bescheinigung.

Beim LBV haben wir für den Familienzuschlag den Kindergeldbescheid eingereicht. Für den PKV-Zuschlag habe ich ein formloses Schreiben an das LBV geschickt - vielleicht geht das jetzt auch ohne. Bei der Beihilfe habe ich das dann nur angekreuzt.

Bekommst du aufgrund der fehlerhaften Darstellung (geschieden, SK1) jetzt bislang auch keinen Familienzuschlag Stufe 1? Bzw. deine Frau bekommt den kompletten wahrscheinlich...

Ich fand dieses Prozedere übrigens echt verrückt und es gingen auch einige Briefe/Mails hin und her bis dann alles passte - und wir hatten wie Karl-Dieter auch die Herausforderung, dass wir beide in EZ waren im Wechseln und unterschiedlich viel gearbeitet haben... aber meine zuständige Mitarbeiterin bei der Beihilfe war sehr nett und geduldig.